



Gemeindegesschule HERRESBACH  
E-Mail: [gs.herresbach@amel.be](mailto:gs.herresbach@amel.be)  
Zur alten Schule 3 – 4770 Amel  
☎ 080/548 868



Die Schulordnung wird jedem Kind zu Beginn der schulischen Laufbahn ausgehändigt. Bitte aufbewahren!

## Verhaltensregeln für das friedliche Zusammenleben

### Schulordnung

*I. Was du nicht willst, das man dir tu', das füg auch keinem anderen zu!*

### Wichtige Grundsätze des Zusammenlebens

Auf folgende Punkte legen wir besonders großen Wert:

#### a) Umgang miteinander

Spaß haben, lachen und lernen kann man nur dort, wo man freundlich miteinander umgeht. Wir wollen, dass alle gerne zur Schule kommen. Also soll es bei uns kein Schlagen, Schubsen, Beinstellen und Beleidigen geben!

⇒ **Wenn dies nicht gelingt, muss ich**

**a. draußen:** mich auf die Treppe im Eingangsbereich der Schule setzen und/oder eine schriftliche Arbeit machen.

**b. in der Klasse:** mich alleine setzen und/oder die Situation schriftlich schildern und mich entschuldigen. Dieses Schriftstück muss von meinen Eltern und der Lehrperson unterschrieben werden.

Wenn mich jemand ärgert, kann ich mich so wehren:

1. Ich spreche vernünftig mit ihm/ihr.
2. Ich gehe weg, ich höre weg.
3. Ich hole einen Erwachsenen zu Hilfe.

#### b) Umgang mit Gegenständen

Alle Räume, Möbel und Geräte in der Schule sind für uns da. Wir gehen sorgfältig damit um. Das gilt auch für Kleidung und Schulsachen, die uns oder anderen gehören.

Wir nehmen nichts mit nach Hause.



⇒ **Wenn dies nicht gelingt, muss ich**

- die Sachen in Ordnung bringen und/oder eine schriftliche Arbeit machen.
- darf ich mit diesem Material nicht mehr weiter spielen,
- muss ich die Sachen zurück zur Schule bringen.

**Hinweis:** Vergessene Kleider und Dosen werden in der Fundkiste (Flur) aufbewahrt. Regelmäßig werden alle Fundstücke ausgestellt und danach entsorgt (karitative Organisation).

## c) Verhalten im Gebäude (Flure, Treppenhaus, ...) und auf dem Parkplatz

Im Schulgebäude, im Treppenhaus, in den Fluren und auf dem Parkplatz wird nicht gelaufen.

- ⇒ **Wenn dies nicht gelingt, muss ich**
- zum Ausgangsort zurückgehen und/oder eine schriftliche Arbeit machen.

## d) Verhalten in der Klasse

Jede Schülerin und jeder Schüler ist für das Gelingen des Unterrichtes mitverantwortlich. Wir hören zu, arbeiten mit und helfen uns gegenseitig. Wir achten darauf, dass wir unser Arbeitsmaterial immer dabei haben und erledigen unsere Arbeiten gewissenhaft.



- ⇒ **Wenn dies nicht gelingt,**
- muss ich mich alleine setzen.
  - werde ich vom Unterricht ausgeschlossen und/oder muss ich eine schriftliche Arbeit machen.
  - muss ich die verpassten Aufgaben nacharbeiten.

# II. Wer arbeitet, braucht Erholung!

## Pausenordnung

### a) Allgemeines



- ❖ Ich bringe mich und andere nicht in Gefahr (z. B. um das Schulgebäude zu laufen, das Schulgelände zu verlassen, ...).
- ❖ Ich muss immer einen Helm tragen, wenn ich mit dem Fahrrad fahre.
- ❖ Ich bringe keine elektronischen Geräte mit zur Schule.
- ❖ Morgens stelle ich meine Kindergarten- oder Schultasche an den dafür vorgesehenen Platz ab.
- ❖ Ich betrete das Schulgebäude nur, wenn ich Klassendienst habe, Arbeiten beenden muss oder krank bin (schriftliche Entschuldigung). Auf jeden Fall muss ich um Erlaubnis fragen.
- ❖ Ich räume das von mir benutzte Spielmaterial.
- ❖ Jedes Kind hat ein zweites Paar Schuhe (Pantoffel, Hausschuhe) in der Schule, damit betrete ich die Klassenräume, wenn die Schuhe stark verschmutzt oder nass sind. Beim Schuhwechsel sorgen wir für Ordnung.
- ❖ Die Aufsichtspersonen bestimmen bei Regenwetter, ob drinnen geblieben wird oder hinausgegangen werden kann. Wenn wir drinnen bleiben, gehen die SchülerInnen des 1.-6. Schuljahres in ihre Klassen (Gesellschaftsspiele, Lesen, Erzählen, ...); die Kindergartenkinder gehen in ihre Klasse.

## **b) Regeln in der Mittagspause (für diejenigen, die mittags in der Schule bleiben)**

### **Vorgehensweise:**

1. In der Zeit von 12.00 Uhr bis 12.15 Uhr spielen wir auf dem Schulhof. Beim Aufrufen gehen die Kinder umgehend in den Eingangsbereich der Schule und stellen sich auf.
2. Alle Kinder setzen sich wo sie wollen, können aber vom Hauspersonal einen anderen Platz zugewiesen bekommen.

### **Allgemeine Verhaltensregeln:**

1. Es herrscht Ruhe und Ordnung im Esssaal. Jeder bleibt an seinem Tisch sitzen.
2. Kinder, die Butterbrote essen, dürfen ab 12h30 Spiele spielen, wenn der Tisch abgeräumt und sauber ist.
3. Während des Essens geht keiner zur Toilette, dafür ist genügend Zeit vorher und nachher.

⇒ **Wenn dies nicht gelingt,**  
- muss ich mich an einen anderen Tisch setzen und/oder eine praktische bzw. eine schriftliche Arbeit machen.

## **c) nach Schulschluss**

Wir gehen gemeinsam mit einer Lehrperson zur Markierung (Ende des Schulhofes). Dort werden wir von den Eltern abgeholt oder treten alleine den direkten Heimweg an.

## ***III. Ein gesunder Geist in einem gesunden Körper.***

## **Turn- und Sportunterricht**

Für den Turnunterricht benötigen die Kinder eine Turnhose und ein T-Shirt.  
Für den Schwimmunterricht benötige ich: einen Schwimmanzug oder eine Schwimmhose, eine Schwimmmütze und zwei Handtücher. Schwimm- und Turnsachen bitte mit Namen versehen.



Im Schwimmbad kann es, wie in anderen Umkleieräumen auch (z.B. beim Turnen), durch Körperkontakt zur Übertragung von Warzen kommen. Deshalb ist äußerste Vorsicht geboten. Kinder, die von Warzen befallen sind, dürfen nur mit zum Schwimmunterricht, wenn die Warzen behandelt worden sind und wenn der Arzt die Erlaubnis dazu gegeben hat.

## ***IV. Müll sortieren ist gut, Müll vermeiden ist besser.***

### **Unsere Müllordnung**

Wir appellieren an die Eltern und Kinder, dies insbesondere bei folgenden Punkten zu berücksichtigen:

- ❖ Die Kinder bringen das Pausenbrot in einer Dose mit.
- ❖ Das Getränk bringen die Kinder in einem Becher oder in einer wiederverwendbaren Flasche mit.

Natürlich bleibt Müll nicht aus. Wir sortieren den Müll in verschiedene Behälter je nach Bestimmungsart (Papier - Karton - Plastikflaschen - Kompost - ...).



#### Besondere Hinweise:

- In den Kapiteln II, III und IV sind keine besonderen Konsequenzen aufgeschrieben (außer bei den Regeln in der Mittagspause). Verstöße dagegen fallen immer unter die Kategorien „Umgang miteinander“ bzw. „Umgang mit Gegenständen“ und sind auch dementsprechend zu behandeln.
- Bei besonders schwerwiegenden Verstößen gegen die Schulordnung (wiederholte Vergehen bzw. Verweigerung der Strafen) händigt die Lehr- bzw. Aufsichtsperson dem Kind ein spezielles Formular aus. Dies muss von allen Beteiligten ausgefüllt und unterschrieben werden. Der Klassenrat berät (gegebenenfalls zusammen mit den Eltern) über weitere eventuelle Maßnahmen.

## **V. An die Eltern: Regeln für das Bringen und Abholen der Kinder**

Die Erwachsenen sollten als Vorbilder für die Kinder die Straße ebenfalls vorschriftsmäßig, d.h. im rechten Winkel zur Fahrbahn, überqueren. Das Halten und Parken der Elternautos vor und nach dem Unterricht darf auf keinen Fall die Sicherheit der Kinder gefährden. Dies ist auch der Grund dafür, dass die Eltern beim Bringen und Abholen ihrer Kinder auf freiwilliger Basis die Straße in Richtung Kirche-Schule befahren. Dabei sollte auch darauf geachtet werden, dass immer eine Fahrbahn frei bleibt. So erübrigt sich jedes gefährliche Rückwärtsfahren am Ausgang der Schule.

Herresbach, 2017